

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

25. - 28. Dezember 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

B E R

25 Ich habe an diesem Tage mir meine
eigene Andacht geschrieben, aber nicht
"öffentl. vorlesen wollen, weil ich
mit den Engländern die Meinung
nicht teilen muß. Nachmittags ging
ich zum Sonntagstraktat.

d.
26 Die Morgens Kalab: gesprochen über
Luc: 2, 1-14. Wie sollte man gute Gr.
machen. Nachmittags Portugiesisch propo-
nirt.

d.
27 Auf Palliacatta an Senhor Jacob Bou
Reis geschrieben und ihn condulit und
seiner Frau Abschied, welche für
mich einen Ole Rind geschenkt hat.

d.
28 Die Regierung Morgens in
einer Dienst in einer geschrieben
welche gehalten als ich das erste
mal um Trankelbar am Riss
im Nögelfe Land hat. Mein
Abschied Brief von den Vätern
Mission. concipirt.